

Ein Leben.

Von Dorothea Goebeler. Ein Kind, ein fröhliches Kind warst du, sahst lachend in's Leben hinein...

Die Erbschaft aus Amerika.

Erzählung von E. Dyall.

"Tag, Tom Rowley, alter Junge, wie geht's dir? Du siehst ja mächtig angegriffen aus!" "Bin ich auch!"

Und trotz dieser Kenntnis haben Sie geschwiegen? "Carey lachte. Das war ja vollkommen gegen die Absicht!"

Und was sagt Frau Grey? "Ja, denk' dir nur, die will nicht eher daran glauben, als bis sie das Geld baar auf dem Tische liegen sieht."

Das Gefrorene. Die wohlthuende Ertrückung, die an heißen Sommertagen der Genuß von Eisbeispen bereitet, war den Bürgern vergangener Jahrhunderte kaum zugänglich.

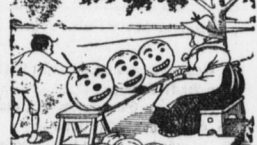
Zu der Irre. Stille aus dem Leben von Paul Friede. Am Telephon im Direktorialgebäude der Irrenanstalt Klingelte es.

Das Büffetfräulein. Ein bänischer Freund Raut Hansuns erzählt das folgende kleine Erlebnis, das er vor einiger Zeit mit dem norwegischen Dichter gehabt hat.

Diagnose. Herr Provost, können Sie mir nicht etwas geben - ich habe immer so ein komisches Gefühl im Magen...



Ein Pinselbuche kommt vorbei. (Von Max und Moritz das Kaliber.)



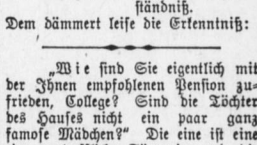
Frau Lehmann fährt aus Morpheus Armen.



Und deut ein Bild - zum Gottesbarnen!



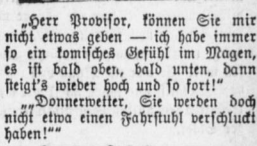
Der Dämmerer leise die Erkenntnis!



Wie sind Sie eigentlich mit der Ihnen empfohlenen Pension zufrieden, College?



Der Blumenhut.



Man wird doch wohl im Tiroler Rosen bekommen können...



Man wird doch wohl im Tiroler Rosen bekommen können...



Man wird doch wohl im Tiroler Rosen bekommen können...